



PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 24.03.2015

Bauhöhenbegrenzung – FDP Forderung wird umgesetzt

Die Liberalen begrüßen die Begrenzung der Bauhöhen am Westerberg. unterstützt. Die Liberalen hatten im Februar 2014 in einem Ratsantrag gefordert, dass in Zukunft bei Bauvorhaben die Sichtbeziehungen im Bereich Kammweg/Westerberg und an anderen neuralgischen Punkten in der Stadt (z. B. Stadtweg) gewährleistet werden können. Der Antrag wurde jedoch abgelehnt. Der Beweggrund für den Antrag war die überbordende Ausnutzung des alten Bebauungsplanes durch einen Bauherrn (Es wurde ein Haus gebaut, dass wie ein 3-geschossiges Haus wirkt, im B-Plan ist eine Eingeschossigkeit vorgesehen).

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele und die stadtentwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion, Maria-Theresia Sliwka sehen sich mit dem jetzt eingeleiteten Verfahren bestätigt Thiele sagt dazu: „Trotzdem komisch, dass die Verwaltung jetzt so tut, als wäre das ihre Idee gewesen. Als wir die Höhenbegrenzung gefordert hatten, hieß es noch, das wäre rechtlich nicht machbar.“